

Klassenreisen Grundschule Schuljahr 2011-12

**Schülerbericht
Klassen 5 deb + 5 GR
Wagrain, Österreich
21. - 25. Mai 2012**

Am Montag, den 21.05. 2012 fuhren wir um 9.00 Uhr mit unserem Bus an der ESM ab. Nach ca. drei stündiger Busfahrt kamen wir in Wagrain/Österreich an. Nachdem wir unser Haus bezogen hatten, machten wir eine Orientierungswanderung bei strahlendem Sonnenschein durch das Dorf. Dies war eine Art Schnitzeljagd und so lernten wir gleich zu Beginn unseres Aufenthaltes das Dorf kennen. Vor dem Abendessen genossen wir noch das schöne Wetter und spielten auf dem Sportplatz des Hauses.

Am nächsten Tag stand der Hochseilgarten auf dem Programm. Wir fuhren mit dem Bus dorthin und waren von dem Gebiet rund um den Seilgarten sehr beeindruckt. Bei schönem Wetter hätten wir hier einen wunderschönen Tag verbringen können. Doch leider regnete es wie aus Kübeln. Völlig nass durften wir uns an den Seilen entlang hangeln. Aber es machte trotzdem großen Spaß. Die Eisriesenhöhle von Werfen besichtigten wir am Mittwoch. Es war sehr beeindruckend, die größte Eishöhle der Welt sehen zu dürfen. Der Entdecker der Höhle ließ sich sogar in der Höhle begraben.

Am Donnerstag besichtigten wir wieder bei Regenwetter die Liechtensteinklamm. Dies ist eine ganz schmale Schlucht, in welcher ganz unten ein reißender Gebirgsfluss fließt. In der Klamm trafen wir noch die anderen deutschen 5. Klassen und die 5. französische Klasse. Am Ende der Wanderung kauften wir uns noch viele Souvenirs und die Lehrer spendierten uns ein Eis.

Das tolle an unserem Haus war, dass sich direkt nebendran ein Erlebnisschwimmbad befand. Dieses durften wir zweimal besuchen, weil es so oft regnete, dass wir an den Nachmittagen nicht wandern gehen konnten. Genau als wir im Becken waren, verzogen sich die Wolken und die Sonne kam raus. Das war natürlich für die Kinder, die nicht wandern gehen wollten ein sehr glücklicher Zufall.

Das Haus, das Essen und die Umgebung hat uns sehr gut gefallen.
Am Freitag, den 25.05. kamen wir pünktlich kurz vor 12. 00 Uhr an der ESM an.